

„ER HAT DIE HÄRTESTE VORHAND DES FC BAYERN“

FREDERIK SCHOLER - EIN SAARLÄNDER BEIM FCB



Frederik Scholer wird am 14. September 1990 in der damaligen Tischtennishochburg Saarbrücken geboren. Wenige Wochen später spielen die Fußballer des FC Bayern 1:1 in der saarländischen Landeshauptstadt. Das ist von Bedeutung, da es das letzte Heimspiel der Saarländer gegen den deutschen Rekordmeister in der Bundesliga war. In der Rückrunde verlieren die Saarbrücker 0:6 im Olympiastadion und steigen ab. Fußball spielt ab sofort eine untergeordnete Rolle, Tischtennis ist auf dem Vormarsch.



Von Geburt an ist

Frederik Mitglied des ehemaligen Tischtennis-Europacup-Siegers ATSV Saarbrücken. Bereits im zarten Alter von zwei Jahren hat er den ersten Kontakt mit einem Tischtennisschläger. Der Sprössling einer Tischtennis begeisterten Familie wird von Opa, Vater und Mutter trainiert und verbringt den Großteil seiner Freizeit mit der kleinen oder großen weißen Kugel. „Ja, Fußball habe ich auch sehr gerne gespielt,“ erinnert sich Freddy, wie er nicht nur von seinen Teamkollegen gerufen wird.

Seit frühester Jugend ist er Fan des FC Bayern und hat sich 2011 einen Kindheitstraum erfüllt. „Das Studium der Elektro- und Informationstechnik hat mich nach München geführt und damit war klar, dass ich beim FC Bayern spielen würde.“

Der mehrfache Saarlandmeister spielte zwölf Jahre lang beim ATSV Saarbrücken, wechselte 2008 zu den TTF Besseringen und wurde auf Anhieb Meister in der Regionalliga. In seiner ersten Saison beim FC Bayern wusste er im vorderen Paarkreuz der Bayernligamannschaft zu überzeugen, in diesem Jahr setzt er Akzente in der Regionalliga. „Freddy ist ein sympathischer, ruhiger und zuverlässiger Kerl, der bei jedem Spielstand volles Risiko geht“, informiert Manfred Degen, Mannschaftsführer

EINLADUNG ZUM LETZTEN HEIMSPIEL DER VORRUNDE

FC Bayern München – TTC Wohlbach
Sonntag, 2. Dezember 2012, Spielbeginn 13 Uhr
Sporthalle Innsbrucker Ring 75, 81673 München
Der Eintritt ist frei

Die Aufstellung des FC Bayern München:
Michael PLATTNER, Julian DIEMER, Wolfgang KÖPPL, Bela FRANK,
Manfred DEGEN, Frederik SCHOLER

der Ersten. Gefragt, was seinen Kameraden besonders auszeichnet, fügt er beeindruckt hinzu: „Er hat die härteste Vorhand des FC Bayern.“

In der Tat zeichnen ein aggressives Angriffsspiel, ein phantastisches Aufschlagsspiel und ein kompromissloser Vorhandtopspin den 22-Jährigen aus. Seine sportlichen Ziele für diese Saison sind interessant: „Spaß am Sport und mit der Mannschaft.“

Der Fan von Pizza und Pasta ärgert sich über Faulheit und Intoleranz, ist ehrgeizig und ein absoluter Vereinsmensch. Nicht nur seine ehemaligen Mannschaftskameraden attestieren Frederik Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zielstrebigkeit. Und auch auf die Frage, welchen Prominenten er gerne einmal treffen würde, hat er die passende Antwort parat: „Barack Obama“.

Siegmar Mathieu



FC BAYERN HILFE EV



www.fcbayern.de